

103. Abgeordneter
Bernd Riexinger
(DIE LINKE.)
- Bezieht die Deutsche Bahn AG nach Kenntnis der Bundesregierung auch im Jahr 2022 weiterhin Strom aus dem Steinkohlekraftwerk Datteln 4 (vgl. www.zeit.de/mobilitaet/2020-02/deutsche-bahn-oekostrom-kohlekraftwerk-datteln-4-mobilitaet-klimaschutz?utm_referrer), welches auch mit Steinkohle aus Kolumbien befeuert wird, (vgl. <https://taz.de/Steinkohlekraftwerk-Datteln-IV/!5795192/>) (bitte bezogene Strommenge angeben), und wie ist dies mit den Klimaschutzzielen und den Ansprüchen an faire Lieferketten der Bundesregierung vereinbar?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Michael Theurer vom 18. Juli 2022

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) bezieht die DB Energie GmbH auch im Jahr 2022 Strom aus dem Steinkohlekraftwerk Datteln 4. Die Verantwortung über das genaue Mischungsverhältnis der eingesetzten Kohle sowie die Bezugsquellen der Energieträger obliegen dem Kraftwerksbetreiber Uniper.

Bis zum Jahr 2038 soll der Anteil erneuerbarer Energien im Bahnstrommix auf 100 Prozent anwachsen. Die DB Energie GmbH bemüht sich zu den jeweils frühestmöglichen Zeitpunkten, fossile Kraftwerke durch erneuerbare Energiequellen zu ersetzen.

Nach Auskunft der DB AG ist Uniper Mitglied der Bettercoal-Initiative (abrufbar unter: www.bettercoal.org), einer gemeinnützigen Initiative, die von mehreren großen europäischen Energieversorgern gegründet wurde und sich für eine verantwortungsvollere Kohlelieferkette einsetzt.

Im Übrigen wird auf die Integrierten Berichte der DB AG verwiesen (abrufbar unter: <https://ibir.deutschebahn.com/2020/de/start>).

104. Abgeordneter
Bernd Riexinger
(DIE LINKE.)
- Kann die Bundesregierung bestätigen, dass die DB Schenker, inklusive DB Schenker Arkas, Waffen oder sonstige Militärgüter in die Türkei, insbesondere an das türkische Militär, liefert, und ist die DB Schenker nach Kenntnis der Bundesregierung in irgendeiner Form an militärischen Logistikdienstleistungen an/für die Türkei beteiligt?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Michael Theurer vom 20. Juli 2022

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG liefert weder die DB Schenker noch DB Schenker Arkas Waffen oder sonstige Militärgüter an die Türkei oder an das türkische Militär.